

Exposé

Dachgeschosswohnung in Oberursel

von Privat! DG-Maisonette mit Dachterrasse + Loggia in bester Lage



Objekt-Nr. **OM-447174**

Dachgeschosswohnung

Verkauf: **660.000 €**

Ansprechpartner:
Sandra S.
Mobil: 0177 5016324

61440 Oberursel
Hessen
Deutschland

Baujahr	2005	Übernahmedatum	01.09.2026
Etagen	2	Zustand	gepflegt
Zimmer	3,50	Schlafzimmer	2
Wohnfläche	111,40 m ²	Badezimmer	2
Nutzfläche	140,13 m ²	Etage	2. OG
Energieträger	Gas	Carports	1
Preis Garage/Stellpl.	30.000 €	Stellplätze	1
Hausgeld mtl.	414 €	Heizung	Zentralheizung
Übernahme	ab Datum		

Exposé - Beschreibung

Objektbeschreibung

english speakers are welcome - information material in english is available

Moderne, lichtdurchflutete und großzügig geschnittene 3-4 Zi. Wohnung auf zwei Ebenen. Sie befindet sich im 1. OG und Dachgeschoss eines kleinen Mehrfamilienhauses mit nur 6 Wohnungen. In diesem Architektenhaus sind die Innenwände größtenteils nicht tragend. Dies ermöglicht es Ihnen den Grundriss nach Ihren Wünschen zu gestalten und falls gewünscht sogar ein 4. Zimmer zu integrieren * (Am Ende der Bildergalerie finden Sie ein paar Grundrissvorschläge)

Die Wohnfläche ist mit 111,40 m² ausgesprochen großzügig. Die Wohnung verfügt über einen eigenen Carport und ein PKW-Stellplatz. Zur hellen Wohnung gehört im 1.OG eine große Loggia, der Eingangsbereich, 2 separate Zimmer als Schlaf-, Arbeits- oder Kinderzimmer, das Bad und ein separates Gäste-WC, sowie eine geschlossene Abstellkammer. Im Dachgeschoß ohne Dachschrägen befinden sich das großzügige Wohnzimmer und ein separater Essplatz, die Küche und die große Dachterrasse mit Blick auf den nahe gelegenen Wald. Die Echtholz-Terrassendielen auf der Dachterrasse und der Loggia wurden in 2021 komplett erneuert (inkl. Unterkonstruktion). Der vor dem Haus liegende Grünstreifen bietet Ruhe und eine angenehme Distanz zur nächsten Häuserreihe, was insbesondere auf der Dachterrasse eine einmalige Privatsphäre ermöglicht.

Öffentliche Parkplätze für Besucher sind ausreichend verfügbar. Zur Wohnung gehören außerdem ein eigener Kellerraum (14,8 m²) sowie ein gemeinschaftlicher Wasch- Trockenraum und separat zugänglicher Fahrradraum mit einer Rampe, die direkt zur Straße führt. Der günstige Wohnungsschnitt eignet sich für Paare aber auch für Familien bis zu 4 Personen.

* Rechtlicher Hinweis: Ein Umbau nach Ihren Wünschen durch die Verkäuferin erfolgt nicht. Die Kosten der gewünschten Umbaumaßnahmen sind vom Käufer zu tragen und sind explizit nicht Teil des Angebots. Es kann keine Gewähr für die Durchführbarkeit der vorgeschlagenen Umbauoptionen übernommen werden.

Ausstattung

In allen Wohn- und Schlafräumen finden Sie helles Echtholz-Parkett. Der Eingangsbereich/ Flur sowie die Treppe zum Obergeschoß bietet mit hochwertigen hellen Fliesen einen angenehmen Übergang. Das große Bad, das Gäste WC sowie die Küche sind weiß-marmoriert gefliest. Das Bad besitzt Badewanne sowie getrennte Duschkabine und zwei Waschbecken. Im Wohnzimmer sind elektrische Außen-Jalousien angebracht, die einen individuell regulierbaren Lichteinfall ermöglichen. Das Haus hat einen niedrigen Energieverbrauch. Nähere Angaben finden Sie im beigefügten Energieausweis.

Fußboden:

Parkett, Fliesen

Weitere Ausstattung:

Balkon, Terrasse, Keller, Dachterrasse, Vollbad, Duschbad, Gäste-WC

Lage

Oberursel im Hochtaunuskreis, mit der Kreisstadt Bad Homburg, gehört zu den begehrtesten Wohnlagen im Rhein-Main-Gebiet. Durch seine sehr gute Anbindung an Frankfurt am Main und den Flughafen einerseits und den nahe gelegenen Taunus andererseits, ist eine optimale Balance von Arbeit und Freizeit gewährleistet.

Ihr neues Zuhause liegt im gesuchten Wohngebiet "Camp King", eines der letzten in sich geschlossenen Wohnbaugebiete der Stadt Oberursel. Die Lage bietet

+ hohen Freizeitwert

+ sehr gute Verkehrsanbindung (U-Bahn Haltestelle und Autobahnanschluß in unmittelbarer Nähe, Flughafennähe ohne Fluglärm)

+ Einkaufszentrum (großer Supermarkt, Post, Bank, Apotheke, Optiker, Frisör, verschiedene Ärzte und weitere Geschäfte)

- + mehrere Spielplätze
- + Kindergarten und Grundschule
- + freie Waldorfschule und Waldorfkindergarten
- + die Internationale Schule in unmittelbarer Nähe
- + großer zentraler Park

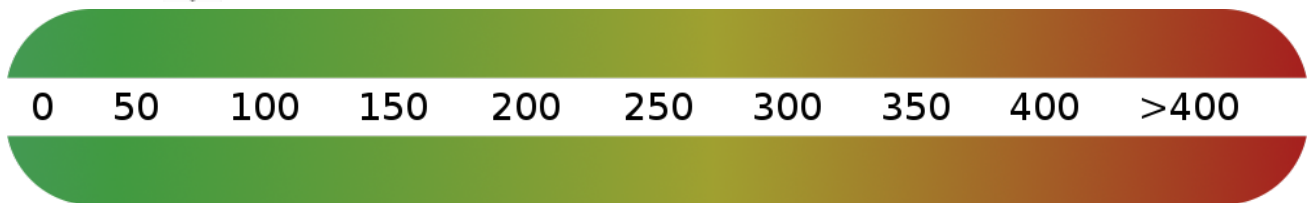
Ein ruhiges Wohngebiet mit angenehmen Nachbarn ohne Durchgangsstraße und mit hohem Freizeitwert. Der Taunus und das Waldschwimmbad sind bequem erreichbar. Der angrenzende Wald lädt zum Joggen und Spaziergehen ein.

Infrastruktur:

Apotheke, Lebensmittel-Discount, Allgemeinmediziner, Kindergarten, Grundschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Öffentliche Verkehrsmittel

Exposé - Energieausweis

Energieausweistyp	Verbrauchsausweis
Erstellungsdatum	bis 30. April 2014
Energieverbrauchskennwert	74,30 kWh/(m ² a)
Warmwasser enthalten	Ja



Exposé - Galerie



Dachterrasse

Exposé - Galerie



Dachterrasse



Dachterrasse vom Essbereich

Exposé - Galerie



Küche



Wohnzimmer + Esszimmer

Exposé - Galerie



große Fenster Wohnzimmer



Fenster Wohnzimmer u Loggia

Exposé - Galerie



Hausansicht hinten von der Str



Dachterrasse

Exposé - Galerie



Hausansicht frontal



Grünstreifen direkt vorm Haus

Exposé - Galerie



Hausansicht vorne von der Str

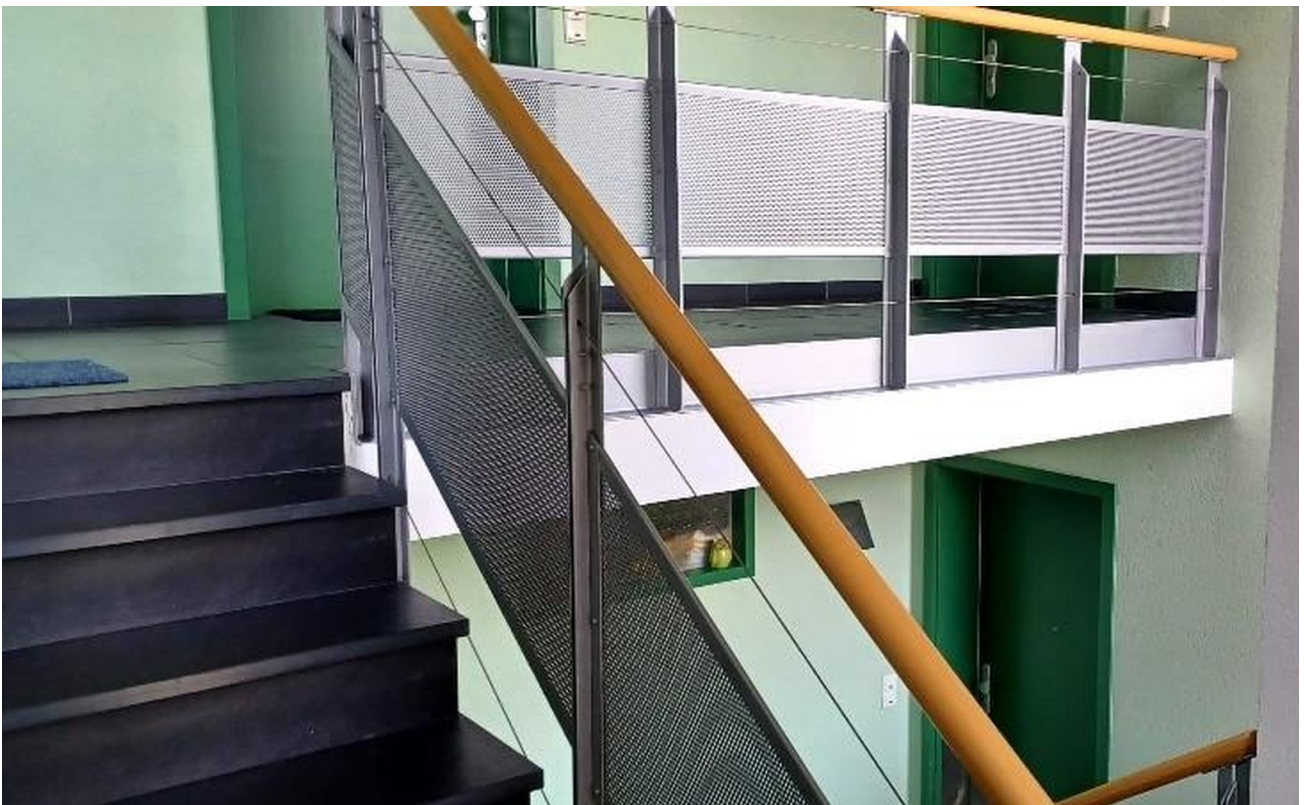


ruhiges Wohngebiet in Waldnähe

Exposé - Galerie



Einkaufszentrum fussläufig



Hausflur zum 1. OG

Exposé - Galerie

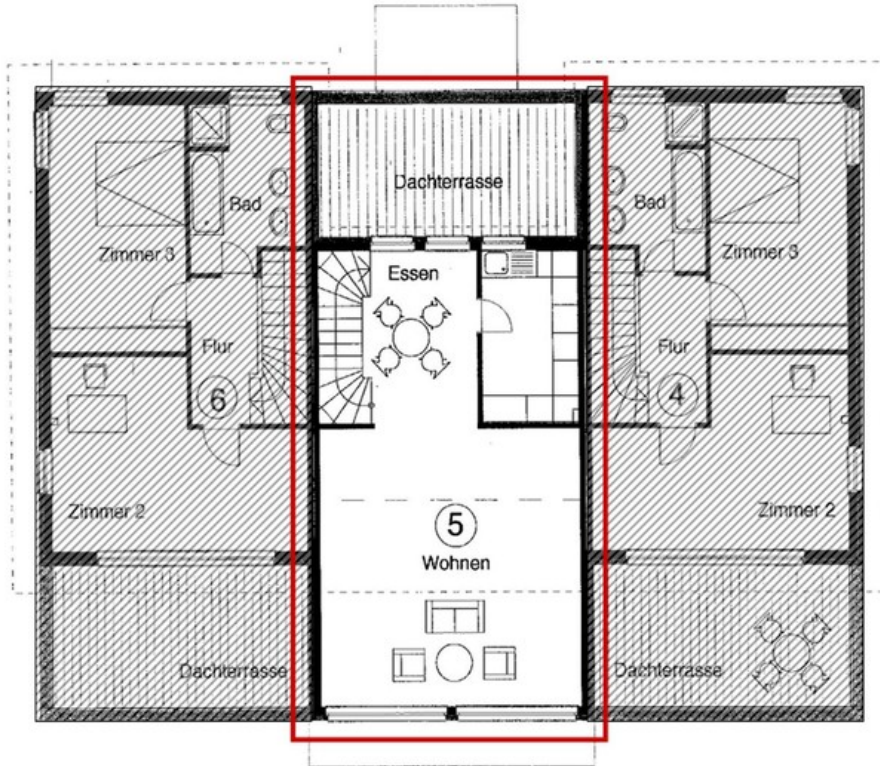


Fahrradkeller



Hauseigener Waschkeller

Exposé - Grundrisse



Grundriss Lage im Haus

Exposé - Grundrisse



Grundriss 1. OG - 3D Pläne

Exposé - Grundrisse



Grundriss DG - 3D Pläne

Exposé - Grundrisse

Variante 1: DG mit offenem Küchen-/Essbereich Und separatem Arbeitszimmer



Grundrissveränderung Var. 1

Exposé - Grundrisse

Variante 2: DG mit offener Küche/Essbereich und Trennung zum Wohnzimmer mit Schiebetür



Grundrissveränderung Var. 2

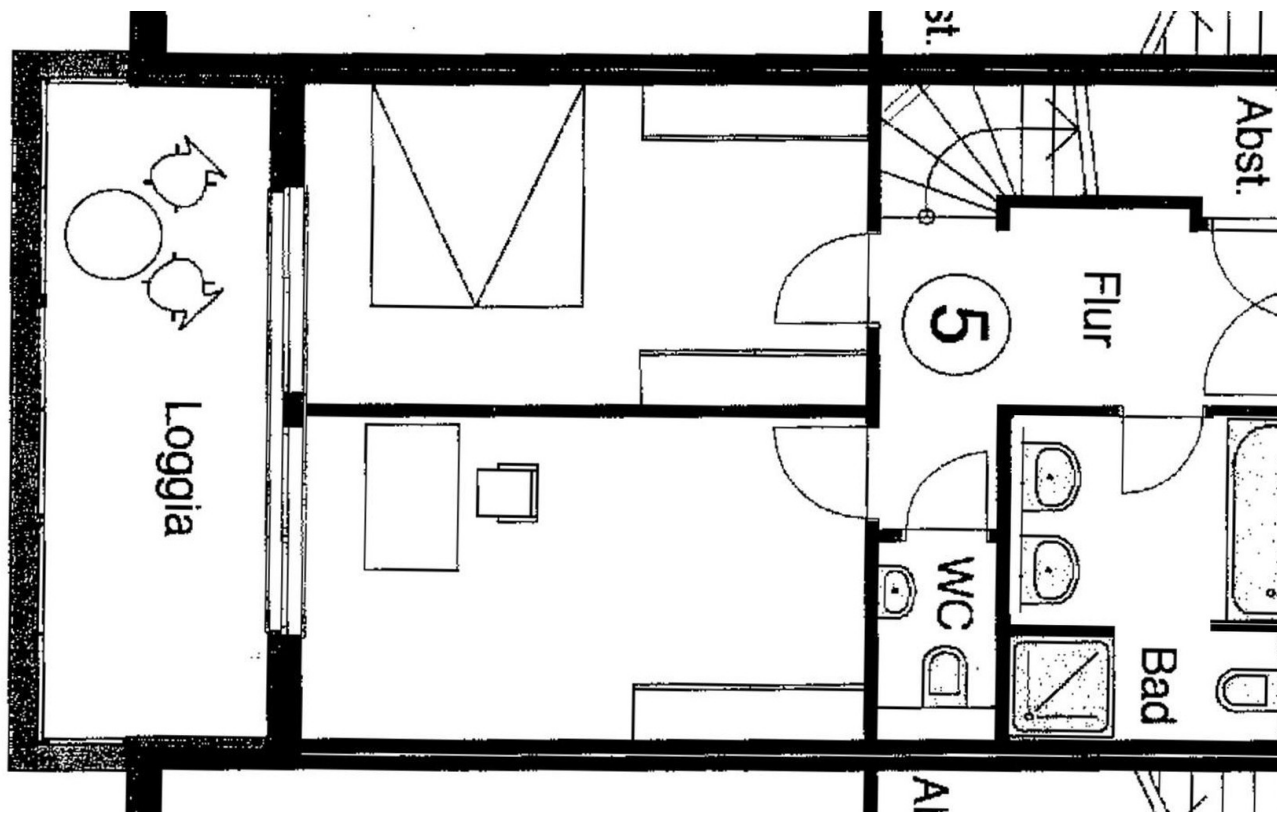
Exposé - Grundrisse

Variante 3: DG mit großem offenen Küchen-/ Wohn- und Essbereich



Grundrissveränderung Var. 3

Exposé - Grundrisse

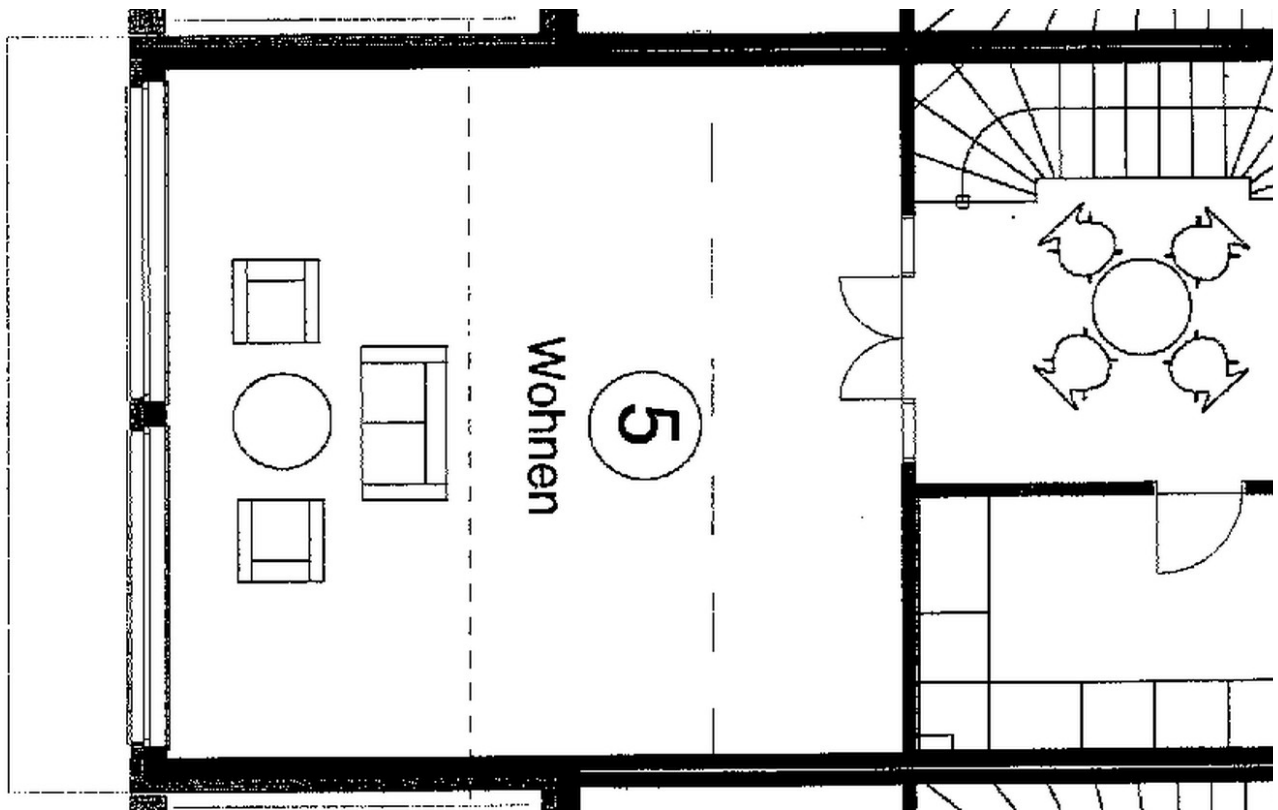


Grundriss 1. OG



Grundriss 1. OG - 3D Pläne

Exposé - Grundrisse



Grundriss DG



Grundriss DG - 3D Pläne

Exposé - Anhänge

1. Energieausweis

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹ 18.11.2013

Registriernummer ² HE-2017-001446782

Gültig bis: 14.09.2027

(oder: "Registriernummer wurde beantragt am ...")

1

Gebäude

Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus		Gebäudefoto (freiwillig)
Adresse	Georg-C.-Marshall-Ring 80, 61440 Oberursel (Taunus)		
Gebäudeteil	ganzes Gebäude		
Baujahr Gebäude ³	2005		
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3, 4}	2005		
Anzahl Wohnungen	6		
Gebäudenutzfläche (A _N)	658 m ²	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser ³	Erdgas H		
Erneuerbare Energien	Art: keine	Verwendung: keine	
Art der Lüftung/Kühlung	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Anlage zur Kühlung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung		
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung (Änderung/Erweiterung) <input type="checkbox"/> Sonstiges (freiwillig) <input checked="" type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf		

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen - siehe Seite 5**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch Eigentümer Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller



Taunusfeger GmbH
Langstraße 27
61479 Glashütten, Taunus

15.09.2017

Ausstellungsdatum

Unterschrift des Ausstellers

¹ Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV ² Bei nicht rechtzeitiger Zuteilung der Registriernummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragstellung einzutragen; die Registriernummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen. ³ Mehrfachangaben möglich ⁴ bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹ 18.11.2013

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

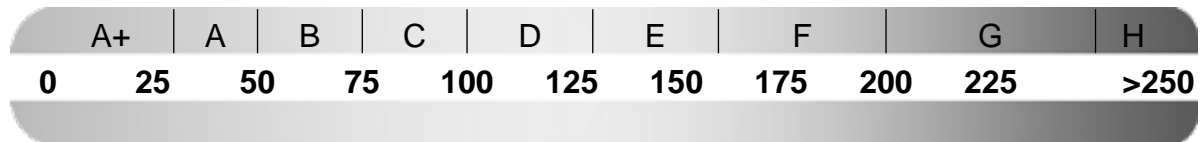
Registriernummer ² HE-2017-001446782

(oder: "Registriernummer wurde beantragt am ...")

2

Energiebedarf

CO₂-Emissionen ³ kg/(m²-a)



Anforderungen gemäß EnEV ⁴

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m²-a) Anforderungswert kWh/(m²-a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_T'

Ist-Wert W/(m²-K) Anforderungswert W/(m²-K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

- Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10
- Verfahren nach DIN V 18599
- Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV
- Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

kWh/(m²-a)

Angaben zum EEWärmeG ⁵

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art:	Deckungsanteil:	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ersatzmaßnahmen ⁶

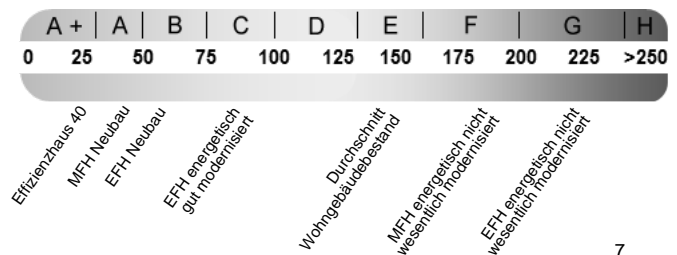
Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

- Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.
- Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um % verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf: kWh/(m²-a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H_T' : W/(m²-K)

Vergleichswerte Endenergie



7

Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises
Angabe

⁴ nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

⁶ nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

² siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

³ freiwillige Angabe

⁵ nur bei Neubau

⁷ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹ 18.11.2013

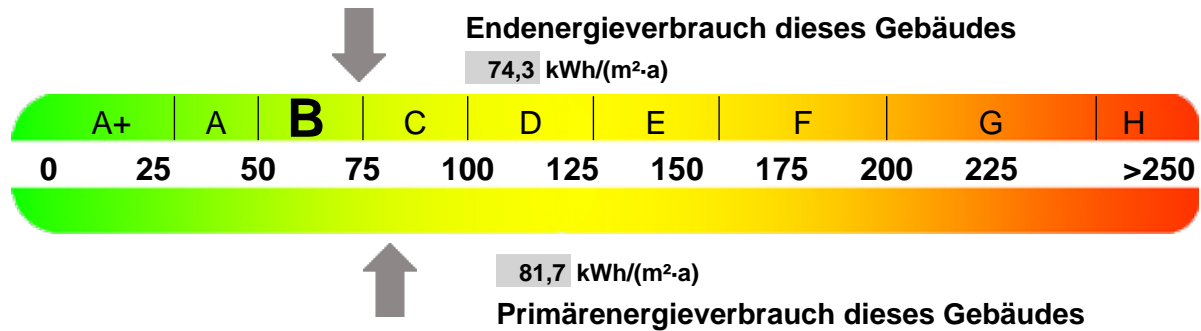
Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registriernummer ² HE-2017-001446782

(oder: "Registriernummer wurde beantragt am ...")

3

Energieverbrauch



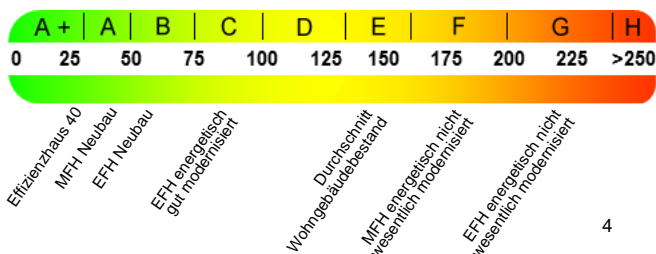
Endenergieverbrauch dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

74,3 kWh/(m²-a)

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ³	Primärenergiefaktor	Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klimafaktor
von	bis						
01.01.2014	31.12.2014	Erdgas H	1,1	30937	17536	13401	1,23
01.01.2015	31.12.2015	Erdgas H	1,1	34183	17536	16647	1,12
01.01.2016	31.12.2016	Erdgas H	1,1	35297	17536	17761	1,09
01.01.2014	31.12.2016	Warmwasserzuschlag	1,1	39492	39492		

Vergleichswerte Endenergie



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird. Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

4

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energiesparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises
auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh

² siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

⁴ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

³ gegebenenfalls

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹ 18.11.2013

Erläuterungen

5

Angabe Gebäudeteil - Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß dem Muster nach Anlage 6 auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 22 EnEV). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe "Gebäudeteil" deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien - Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zum EEWärmeG) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf - Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die so genannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO₂-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Energetische Qualität der Gebäudehülle - Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV: H_T). Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt die EnEV Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf - Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zum EEWärmeG - Seite 2

Nach dem EEWärmeG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld "Angaben zum EEWärmeG" sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld "Ersatzmaßnahmen" wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des EEWärmeG teilweise oder vollständig durch Maßnahmen zur Einsparung von Energie erfüllt werden. Die Angaben dienen gegenüber der zuständigen Behörde als Nachweis des Umfangs der Pflichterfüllung durch die Ersatzmaßnahme und der Einhaltung der für das Gebäude geltenden verschärften Anforderungswerte der EnEV.

Endenergieverbrauch - Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen. Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle "Verbrauchserfassung" zu entnehmen.

Primärenergieverbrauch - Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen - Seite 2 und 3

Nach der EnEV besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 16a Absatz 1 genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte - Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises